herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Summers' Poison Dart Frog

Ranitomeya summersi

Ranitomeya summersi ist ein kleiner, tagaktiver Pfeilgiftfrosch von 16-21 mm aus dem Huallaga-Tal in Peru, orange oder kupferfarben mit schwarzer Marmorierung und einer schwarzen Maske über den Augen. Die Art ist in der Natur gefährdet, die Eier sind schwer zu finden, und die Frösche sind schnell und scheu, daher eignet sie sich am besten für Halter mit Erfahrung mit Pfeilgiftfröschen.

Familie: Dendrobatidae

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**16-21 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**4-9**
Schlupf	**10-14 Tage**
Larvenzeit	**60-80 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**30 × 30 × 45 cm** L × B × H für 3 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**21-26 °C**
Temperatur, Nacht	**18-21 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional**
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise oder in Gruppen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Stark gefährdet (EN)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein Paar oder ein kleines Trio *R. summersi* kann in einem Terrarium von mindestens 30 × 30 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe) gehalten werden, und größer ist besser.
TEMPERATUR	Halte das Terrarium tagsüber bei 21-26 °C und nachts bei 18-21 °C. Die Temperatur darf nicht länger über 27 °C steigen, und über 29 °C ist lebensgefährlich. Die Art verträgt Wärme schlechter als Kälte.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit sollte bei 70-100 % liegen. Ein guter Rhythmus ist nahe 100 % morgens und abends und 70-75 % mittags, damit das Terrarium zwischen dem Sprühen etwas abtrocknen kann.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine flache Wasserschale oder eine Bromelie mit Wasser in den Blattachseln genügt.
LICHT UND UVB	*R. summersi* ist tagaktiv, und das Licht ist vor allem für die Pflanzen da. Gib 12-14 Stunden Licht am Tag und nachts Dunkelheit. Es ist nicht dokumentiert, dass die Art UVB braucht.
FÜTTERUNG	Das Grundfutter sind kleine lebende Gliederfüßer. Jungtiere und halbwüchsige Tiere fressen flugunfähige Fruchtfliegen (*Drosophila melanogaster*), und große Erwachsene können auch die größere *D. hydei* nehmen.
VERHALTEN UND UMGANG	*R. summersi* ist tagaktiv, schnell und oft scheu, kann aber dreister werden, wenn sie sich an das Terrarium gewöhnt hat. Am meisten sieht man von ihnen in einem dicht bepflanzten Terrarium mit Verstecken.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Peru.